

Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 4/2014 - Juli 2014
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen
(Stellenausschreibung,
Handy-Signatur, Papierlose
Abgabenvorschreibung,...)

Jugend-Fragebogen

„Energieblick“

Berichte aus Kindergarten
und Schulen

Neues aus den Vereinen und
Institutionen

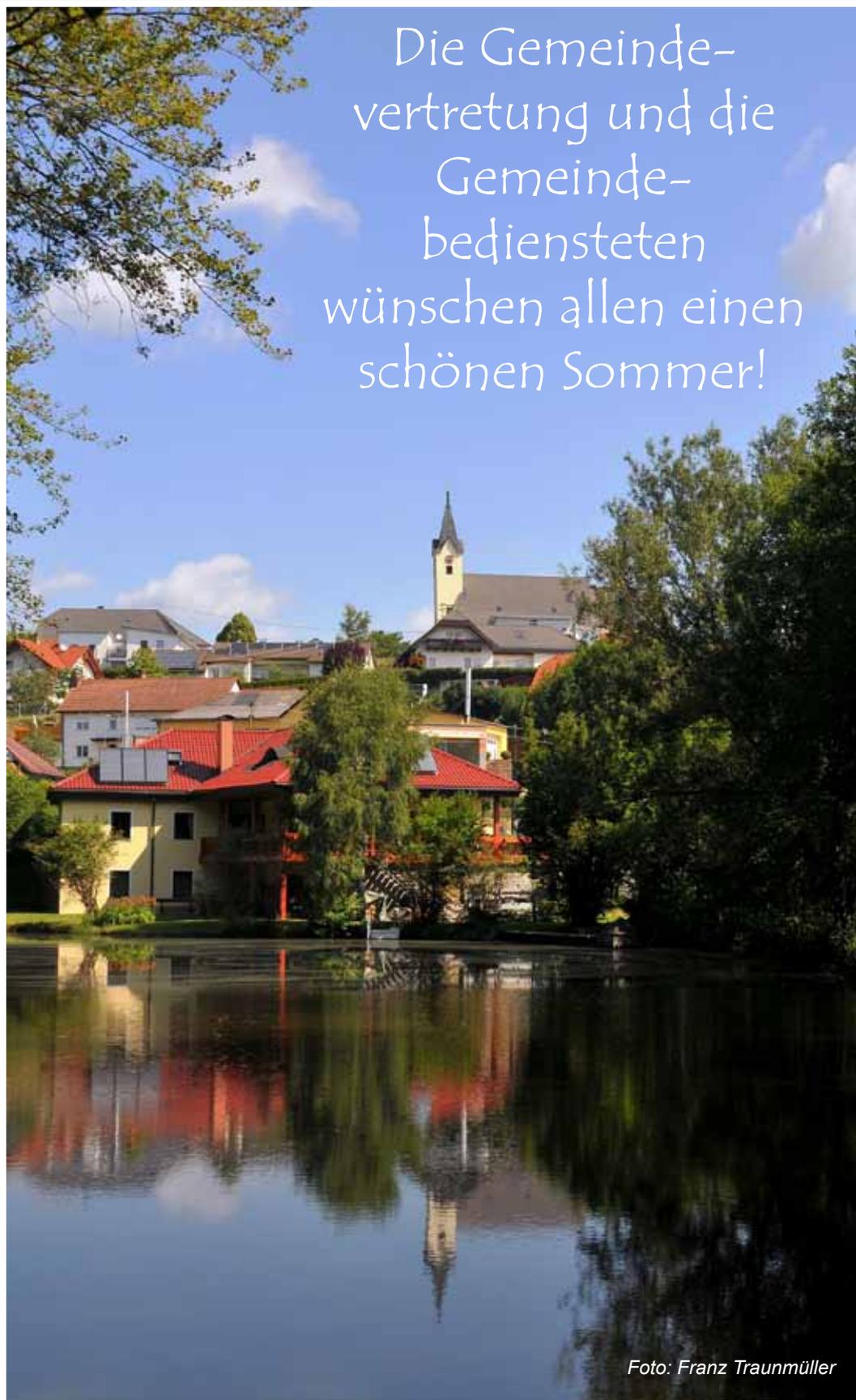
Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
Druckerei Haider, Schönau



Die Gemeinde-
vertretung und die
Gemeinde-
bediensteten
wünschen allen einen
schönen Sommer!

Foto: Franz Traunmüller



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Sommer, Ferien, Feste.

Gerade das Thema Feste und Veranstaltungen ist im Sommer oft ein Thema für das nahegelegene Umfeld.

In den Dörfern und Siedlungen werden Dorffeste und Straßenfeste zum Kennenlernen und zur Pflege der Nachbarschaft veranstaltet und verschiedentlich gemeinsam organisiert. Sich zu treffen bedeutet ebenfalls die Gemeinschaft zu stärken. Interessant ist dabei die Wahrnehmung, wie sich Entwicklungen in den Nachbarschaften verändern. Die Menschen jeden Alters sind im Berufsleben, aber auch im normalen Alltag und in den verschiedensten Lebenssituationen, vielfach gefordert. Zur Klärung von Missverständnissen oder zur Wahrnehmung von Lebenssituationen ist es ganz wichtig sich zu treffen. Man kann bei einem gemeinsamen Fest oder beim Plauscherl am Gartenzaun vieles auf kurzem Weg ausräumen oder ohne größerem Wirbel erledigen. Das Thema Sicherheit in Siedlungsräumen stellt sich oft anders dar, wenn man so manche Situation und Lebensgewohnheit im unmittelbaren Lebensumfeld kennt. Bei unliebsamen Ereignissen mit Haustieren kann ein klärendes Gespräch auf Augenhöhe viele Emotionen abklingen lassen und die Haltung von Haustieren zum Wohle aller verbessern.

So gesehen, tragen gemeinsame Feste und gute Kontakte zu den Nachbarn, viel zur Lebensqualität bei.

Die größeren Feste, die oft von Vereinen und Körperschaften in den Sommermonaten veranstaltet werden, sind für die Veranstalter wichtige Einnahmequellen zur Finanzierung ihrer Aktivitäten aber auch im gesellschaftlichen Leben kaum wegzudenken. Die Feste werden sehr gut organisiert und perfekt abgewickelt. Dennoch ist es manchmal so, dass gerade die Umgebung viel Verständnis für die Zeit der Vorbereitung und während des Festes braucht. Ich kann vermerken, dass seitens der Behörde entsprechende Auflagen erteilt werden und ersuche in diesem Zusammenhang die Veranstalter, auch im eigenen Interesse, um entsprechende Einhaltung der Vorschriften. Die Nachbarschaft ersuche ich um Verständnis, dass es manchmal Belastungen gibt, die aber nicht allzu lange dauern. Vielleicht besuchen Sie auch dieses Fest, dann können sie mitfeiern und die durchwegs gute Stimmung wahrnehmen. Für die Ferien und den Urlaub wünsche ich ihnen schöne und erholsame Tage. Den Landwirten gutes Erntewetter und gute Erträge im Sinne der Versorgung unserer Bevölkerung mit qualitativ einwandfreien und guten Lebensmitteln.

Ihr Bürgermeister Ferdinand Kaineder

Altenberger
Gemeindezeitung

An die bestehende Lärmschutz- verordnung wird erinnert!

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Altenberg bei Linz vom 11.6. 97 über die Beschränkungen zum Schutz vor ungebührlicherweise störendem Lärm.

Auf Grund des § 4 des O.Ö. Polizeistrafgesetzes, LGBl.Nr.36/1979 i.d.g.F., soll verordnet werden:

§ 1

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

Gartengeräten, insbesondere Elektrosensenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren, Motorsensen, Kreissägen und Trennschleifern, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden.

Das Verbot gilt an Samstagen ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze innerhalb der Gemeinde Altenberg bei Linz.

§ 2

Die im § 1 angeführten Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftlichen Produktionen.

§ 3

Wer einem Verbot gemäß § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis € 3.634,- zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister: Ferdinand Kaineder

MARKTGEMEINDE ALTENBERG BEI LINZ
Reichenauer Str. 4, 4203 Altenberg bei Linz
T +43(7230)72 55-0 F +43(7230)72 55-4
E gemeindeamt@altenberg.at

BALKON VON LINZ

Home
Altenberg bei Linz in wikipedia
Digitaler Ortsplan
Bereitschaftsdienst
Fotogalerie
Marktgemeindeamt

Ämter & Behörden
Bürgerservice
Abfallabfuhr
Altstoffsammelzentrum
Angabe Schwimmbadgröße
Anfrage & E-Mail
Bewerbungsformular
Förderungen
Formulare
Fundsache online suchen
Gebühren und Tarife
Gemeindeplaner 2014
Gemeinderat
Gemeindezeitung
Klimabündnisgemeinde
Kontakt/Amtszeiten
Öffentlicher Verkehr
Stellenangebote von Firmen/Behörden
Verordnungen
Wohnen in Altenberg

News (weitere links unten)
Wahlergebnis - EU-Wahl
Kostenlose
Altautoentsorgung
Schwimmbadbefüllung
Altenberger
Gemeindezeitung (Mai 2014)
Zivilschutz-SMS
Aktion
"KilometerSammeln" 2014
Informationen zum E-GEM-Prozess
Wir machen Meter
Gemeinde-Förderung von Anlagen mit erneuerbarer Energie
Informationen zur Abfallabfuhr

Veranstaltungen der nächsten Zeit
• Sonnwendfeuer
• Sonnwendfeuer
• Beachvolleyballturnier

Homepage: www.altenberg.at

Tip: Unter **Bürgerservice** finden Sie jede Menge Informationen, zB über die Abfallabfuhr, das Altstoffsammelzentrum, die Gebühren, Kontakt/ Amtzeiten vom Marktgemeindeamt, uvm.

Papierlose Steuervorschreibung

Elektronische Zustellung der Gemeindevorschreibung!

Sehr gut angenommen wurde von den AltenbergerInnen die Einführung der elektronischen Zustellung (Dualen Zustellung) der Zahlscheine für die Gemeindevorschreibungen.

Über 330 Steuerpflichtige nützen bereits diesen zeitgemäßen Service via Internet der Marktgemeinde Altenberg. Falls Sie sich bis dato noch nicht dazu entschlossen haben, möchten wir Sie hiermit gerne nochmals zur Annahme dieser Neuerung einladen.

Zur Teilnahme an der elektronischen Zustellung genügt die Bekanntgabe ihrer E-Mail-Adresse und die Vorschreibung wird dann auf einem Server zum Downloaden zur Verfügung gestellt.

Im Zuge der Vorschreibung erhalten Sie ein Mail mit dem Link auf „Ihre Gemeindevorschreibung“ inkl. dem erforderlichen Passwort.

Diese Vorschreibung wird dabei für mindestens 30 Tage bereitgestellt, sodass auch in dieser Zeit auf diese Daten zugegriffen werden kann. Nicht abgeholte Dokumente gehen nicht in Druck über, aber kurz vor Ablauf der Abholfrist wird ein Erinnerungsmail versendet.

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern eröffnet ein enormes Einsparungspotenzial. Die gewohnte Vorschreibung in Papierform wird dadurch ersetzt.

Durch die Entwicklung des elektronischen Zustell-Systems für die öffentliche Verwaltung entspricht die Technologie den modernsten Sicherheitsstandards. Empfänger müssen sich nicht extra registrieren.

Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und wollen Sie die elektronische Zustellung nutzen, melden Sie sich beim Marktgemeindeamt Altenberg an.

Anmeldung unter martin.mayrkellerer@altenberg.at bzw. benjamin.magauer@altenberg.at

Im April wurde die E-Ladestation am Marktplatz offiziell eröffnet.

Nutzen auch Sie das kostenlose Angebot, um Ihr E-Fahrzeug gratis aufzuladen.

Sei es das Elektroauto oder Elektromoped sowie E-Fahrräder aller Art.

Machen Sie davon Gebrauch!

E-Ladestation



Neuregelung für Werbeanlagen auf Landesstraßengrund

Die Oö. Landesstraßenverwaltung hat eine Neuregelung für Werbeanlagen auf Landesstraßengrund erlassen. Immer wieder wurden zahlreiche **Werbeständer u.a. von diversen Vereinsveranstaltungen ohne Zustimmung des Grundeigentümers** entlang von Landesstraßen aufgestellt. Ein Wildwuchs an Ständern, die oftmals auch sichtbehindernd waren, war die Folge.

Die **Neuregelung gilt ausschließlich für Werbungen die auf Landesstraßengrund** aufgestellt werden sollen und sieht im Wesentlichen wie folgt aus:

- **Vereinswerbung** (nicht-kommerzielle Werbeanlagen) wie Feuerwehr, Rettung etc: Im Freilandbereich gilt wie bisher ein generelles Verbot für die Aufstellung von Werbeanlagen lt. Straßenverkehrsordnung. Ausnahmen erteilt die Bezirkshauptmannschaft. Im Ortsgebiet beträgt der Mindestabstand das 1,5-fache der Gesamttafelhöhe zum Asphalttrand (Sicherheitsabstand bei starkem Wind). Bei Kreuzungen, Ausfahrten oä dürfen Werbetafeln nicht sichtbehindernd aufgestellt werden.

- **Kommerzielle Werbeanlagen:** Im Freilandbereich gilt wie bisher ein generelles Verbot für die Aufstellung von Werbeanlagen lt. Straßenverkehrsordnung. Ausnahmen erteilt die Bezirkshauptmannschaft. Im Ortsgebiet beträgt der Mindestabstand das 1,5-fache der Gesamttafelhöhe zum Asphalttrand (Sicherheitsabstand bei starkem Wind). Bei Kreuzungen, Ausfahrten o.ä. dürfen Werbetafeln nicht sichtbehindernd aufgestellt werden.

Die Aufstellung ist mietzinspflichtig!

Bei Aufstellung auf Landesstraßengrund ist in jedem Fall

die Kontaktaufnahme mit der Straßenmeisterei herzustellen.

Die genauen Aufstellungsorte und Kontaktadressen sind mittels Formblatt der Straßenmeisterei schriftlich beizubringen.

Erfolgt eine Aufstellung auf Landesstraßengrund ohne Genehmigung/Rücksprache mit der Straßenmeisterei wird die Werbeanlage kostenpflichtig entfernt.

Für weitere Detailauskünfte steht die Straßenmeisterei Pregarten (Tel. 0664/6007244010) gerne zur Verfügung!

Für Privatgrund außerhalb des Ortsgebietes gilt sodann nach §84 der StVO 1960 Abs. 2:

Außerhalb von Ortsgebieten sind Werbungen und Ankündigungen an Straßen innerhalb einer Entfernung von 100 m vom Fahrbahnrand verboten.

Verleihung einer Bundesauszeichnung!

Am 7. Mai 2014 hat LH Dr. Josef Pühringer an **Mag. Leopold Söllradl**, Langlus 13, das „**Große Ehrenzeichen für Verdienste rund um die Republik Österreich**“ verliehen.



Wir gratulieren dem Geehrten sehr herzlich!

Handy-Signatur

Ihre persönliche
Unterschrift im Internet
Handy und Karte



Die Handy-
Signatur erspart
Ihnen zeitintensive
Behördengänge.

Damit Services sicher über das Internet genutzt werden können, muss die Identität der Nutzerin/des Nutzers auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür wird die Handy-Signatur als elektronischer Ausweis benötigt. Mit der Handy-Signatur kann sich die Nutzerin/der Nutzer nicht nur im Internet ausweisen, sie/er kann ihre/seine Anträge gleich direkt elektronisch signieren. Seit Ende des Jahres 2009 kann zwischen zwei unterschiedlichen Ausprägungen der Bürgerkarte gewählt werden: der bekannten kartenbasierten Variante (Aktivierung der e-card als "Bürgerkarte") und der "Handy-Signatur" als mobile Lösung.

Diese Lösung ermöglicht qualifizierte elektronische Signaturen mittels Mobiltelefon. Software-Installationen und zusätzliche Hardware (Kartenleser) sind im Gegensatz zur kartenbasierten Bürgerkarte (z.B. auf der freigeschalteten e-card) nicht mehr nötig.

Bei Verwendung wird, nach erfolgter Anmeldung mittels Zugangskennung (Handy-nummer) und Passwort ein TAN übermittelt. Die Eingabe dieses TAN-Codes in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus.

Mittels Mobiltelefon kann so auf denkbar einfache Weise eine qualifizierte elektronische Signatur erzeugt werden, die gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur für elektronische Amtswege, sondern auch in der Privatwirtschaft – etwa beim Signieren von Verträgen – uneingeschränkt Verwendung finden kann.

Zahlreiche **Amtswege** können damit per Mausclick von zu Hause aus erledigt werden.

Dazu zählen:

- **Arbeitnehmerveranlagung** und **Steuererklärung** mittels FinanzOnline/ **Einsichtnahme** in das **Pensionskonto**
- **Versicherungsdatenabfrage/ Strafregisterauszug**
- **Beantragung Pension/Kinderbetreuungsgeld** bei der Sozialversicherung und
- zum Beispiel auch die einfache und **schnelle Beantragung einer Wahlkarte**. Man braucht also keine Anforderungskarte ausfüllen und zur Post bringen und, was ganz wichtig ist, die Wahlkarte wird dann nicht nachweislich zugestellt, was für Sie in den meisten Fällen bedeutet, die Wahlkarte am Postamt abzuholen.

Altenberger
Gemeindezeitung

Stellenausschreibung

Reinigungskraft für die Kindertagenerweiterung/ Krabbelstube wird gesucht!

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des OÖ Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.g.F. und des GV-Beschlusses vom 23.06.2014 neuerlich eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben. **Die Verwendung erfolgt als Reinigungskraft in den Bereichen Kindergarten u. Krabbelstube.**

Die Anstellung (unbefristet) u. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des OÖ Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. und der darauf basierenden OÖ Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 25, mit einem Beschäftigungsausmaß von 50,00 % (20 Wochenstd.). Das Dienstverhältnis beginnt mit 1. September 2014.

Allgemeine Anstellungserfordernisse: Österreichische Staatsbürgerschaft (EU-BürgerInnen sind gleichgestellt), gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben und spezielle Anstellungserfordernisse: Die Aufgabe besteht in der Reinigung u. Pflege der Räumlichkeiten im Kindergarten u. der Krabbelstube.

Anfangsgehalt: mind. 745,32 € (brutto)

Bewerbungen sind an das Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen **bis spätestens Mittwoch, 20. August 2014, 12:00 Uhr** eingelangt sein. Bewerbungsbögen sind beim Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen auch auf der Homepage der Markt-gemeinde (www.altenberg.at) zum Download bereit.

Junge Gemeinde

Liebe Jugendlichen! Liebe Altenberger & Altenberginnen!

Bereits jetzt gibt es zahlreiche Angebote für Altenberg Jugendliche. Zahlreiche Vereine und Jugendorganisationen, wie die Union Altenberg mit Ihren Sektionen, Katholische Jugend und viele andere, sorgen in Altenberg dafür, dass es für Jugendliche ein vielfältiges Angebot gibt.

Neben den Vereinen wurden von der Gemeinde verschiedenste Vorhaben umgesetzt: Jugendzentrum Altenberg / 2 Beachvolleyballplätze / Spielplatz für die etwas Jüngeren / Bauland für junge Altenberger

Auch das Jugendtaxi hat sich in Altenberg schon lange etabliert und stellt sicher, dass die Altenberger Jugendlichen sicher nach Hause kommen. Die Umstellung auf ein Gutscheinsystem wurde im Jahr 2013 vollzogen. Im Jahr 2013 haben sich 216 Jugendliche insgesamt 3.180 Gutscheine abgeholt. Davon wurden 2.282 eingelöst. Weil es ein wichtiges Thema ist, evaluiert der Jugend- und Sportausschuss regelmäßig die Situation und schlägt dem Gemeinderat etwaige Verbesserungen vor. Um auch weitere wichtige Themen zu erkennen und diese vorantreiben zu können, wird derzeit eine Jugendumfrage durchgeführt. Alle Altenberg zwischen 15 und 30 sind recht herzlich eingeladen an der Umfrage teilzunehmen. Die Ergebnisse werden als Basis für den Jugend- und Sportausschuss dienen, um Altenberg noch jugendfreundlicher zu machen.



Ferienspiele-Zeit
Sommer 2014

**Altenberger
Ferienspiele**

Auch heuer gibt es wieder die Altenberger Ferienspiele! Die Hefte wurden in der Volks- und Hauptschule verteilt und liegen auch am Marktgemeindeamt und bei den Nahversorgern auf. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen allen Kindern einen tollen Sommer.

Mach mit bei der Altenberger Jugendumfrage.

Du findest den Link auf der Homepage
- www.altenberg.at - unter „Junge Gemeinde“
Mitmachen lohnt sich!

Aus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden drei Gewinner gezogen:

1. Preis: € 20,-- Poke-Gutschein
2. Preis: € 15,-- Winkler Markt-Gutschein
3. Preis: € 10,-- Traunmüller-Gutschein

Euer Clemens Koller, Obmann Jugend- und Sportausschuss

Serie – Oö. Jugendschutzgesetz - Ausgehen am Abend

Für dich ist der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten, zB in Parks oder auf Straßen, in Gastgewerbebetrieben, bei öffentlichen Veranstaltungen und Kinovorführungen mit einer Aufsichtsperson ohne zeitliche Begrenzung erlaubt.

Ohne Aufsichtsperson gelten folgende Ausgehzeiten

- unter 14 Jahren von 5.00 bis 22.00 Uhr
- 14 und 15 Jahre von 5.00 bis 24.00 Uhr
- ab 16 Jahren ohne zeitliche Begrenzung

Generell verboten ist für dich der Aufenthalt in Nachtclubs oder vergleichbaren Betrieben.

Aufgepasst

Das Gesetz stellt bei den Ausgehzeiten nur maximale Richtlinien auf!

Deine Eltern haben aber das letzte Wort und sie können entscheiden, ob du früher nach Hause musst!
Die Aufsichtsperson muss eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorweisen können!

Sensationelles neues Angebot – E-Bikes in Form eines Miet-Kauf-Modells erwerben!

Was beim Autokauf schon länger gängig ist, wird nun erstmals auch für E-Bikes angeboten:

Im Aktionszeitraum bis Oktober 2014 können Elektrofahrräder in Form eines Miet-Kauf-Modells erworben werden. Zudem bieten die beteiligten Händler eine Förderung in der Höhe von zumindest 100 Euro pro Elektrofahrrad im Aktionszeitraum.

Aufgrund der auch auf absehbare Zeit günstigen Zinsen sowie der Förderung sind die Mehrkosten gegenüber einem Kauf sehr gering. Näheres erfahren Sie bei den beteiligten Radhändlern. Mit der Aktion will die Klima- und Energiemodellregion SternGartl-



Gusental in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft neue Impulse für Klimaschutz und zugleich regionale Wertschöpfung setzen. Bei guter Nachfrage wird das Angebot zeitlich unbegrenzt fortgesetzt.

Vorgesehen ist zudem, dass über Miet-Kauf erworbene E-Bikes zum Restwert gegen ein neuwertiges Modell zurückgegeben werden können, sogar firmenübergreifend. Dadurch entsteht zugleich ein Markt für gebrauchte E-Bikes.

Beteiligte Händler:

Sport Roth

Wiesenweg 2, Gallneukirchen
07235/64722, www.sport-roth.at
Erhältliche Marken bei E-Rädern:
KTM, Corratec, Scott, Kettler,
BH, Cube

doppler bike & walk

Hauptstr. 11, 4210 Gallneukirchen
07235/62478,
www.doppler-sport.at
Erhältliche Marken bei E-Rädern:
Kalkhoff, Focus, Corratec

Radsport Kiesel

Freistädterstraße 297, 4040 Linz
0732/750450,
www.radsport-kiesel.at
Erhältliche Marken: KTM,
Merida, Haibike, Corratec, Sinus

Tipps des Energiesparverbandes

Bundes-Biomasseförderung

Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, mit 1.400 Euro,
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird, mit 500 Euro und
- Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen Pellet- und Hackgutzentralheizung mit 800 Euro.

Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Förderhöhe zusätzlich zur etwaigen Landesförderung möglich. Anträge bis spätestens 1.12.2014.

Informationen: www.holzheizungen2014.at

Bundesförderung:

Sanierungsscheck für Private 2014

Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärme-erzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger. Die Förderung ist zusätzlich zur Landeswohnbauförderung möglich!

Informationen unter:

www.publicconsulting.at und
www.umweltfoerderung.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 02|2014

ENERGIEBLICK

Marktgemeinde
Altenberg



ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN



Foto: Energiegruppe Altenberg

V.l.n.r.: Stifter Dominik, Auzinger Dietmar, Mayr Kurt, Mairhofer Johann, Mayr Florian, Schwarz Silvia, Stern Franz, Schwarz Karl, Straubinger Josefine, Straubinger Peter, Peer Leopold, Rammer Franz.

Energiegruppe Altenberg stellt sich vor

Eine zentrale Rolle während des gesamten EGEM-Prozesses spielt die im Förderprogramm sogenannte Energiegruppe. Sie trägt den gesamten Prozess, bereitet die Aktivitäten vor und garantiert somit, dass das Energiekonzept für Altenberg nicht an der Bevölkerung vorbei entwickelt wird.

Hier in Altenberg hat sich aus dem Arbeitskreis Klimabündnis, dem schon lange bestehenden Energiestammtisch und weiteren engagierten BürgerInnen eine Gruppe gefunden, die diese Aufgabe übernimmt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Umdenken beim Energieverbrauch zu fördern und Bewusstsein für Einspar- und Erzeugungspotenziale zu schaffen. Eine komplette Energieversorgung auf erneuerbarer Basis wird nur möglich sein, wenn gleichzeitig alle Einsparmöglichkeiten genutzt werden. Nur dann werden die erneuerbaren Energiequellen Biomasse, Windenergie, Wasserkraft, Solarthermie und Fotovoltaik ausreichen, unseren Bedarf zu decken.

Allein die tägliche Sonneneinstrahlung auf die Erde ist ca. 7.000 mal höher als der derzeitige tägliche Weltenergiebedarf. Es liegt an uns diese Potenziale zu nutzen, denn *„Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen“* (indisches Sprichwort).

Sollten Sie Interesse haben bei dieser unabhängigen Gruppe mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei Frau Schwarz am Marktgemeindeamt Altenberg oder kommen Sie einfach zum nächsten Treffen am **Dienstag, den 8. Juli um 19:30h im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes.**

WICHTIGE INFOS ...

Fragebogenaktion

Wie schon in der ersten Ausgabe erklärt, wird im kommenden Oktober eine **gemeindeweite Fragebogenaktion** zur Erhebung des IST-Standes durchgeführt. Wir laden jetzt schon ein, diesen Fragebogen möglichst genau und vollständig auszufüllen. Je präziser Sie Ihre Energiedaten ermitteln und eintragen, umso genauer wird auch das Gesamtergebnis. Auf Wunsch wird auch eine Einzelauswertung Ihres Haushaltes erstellt und Sie bekommen eine genaue Aufstellung über Ihren Energieverbrauch. Das anonymisierte Datenmaterial dient dann als **Grundlage um den derzeitigen Energieverbrauch abzubilden** und auch die vorhandenen Potenziale zu ermitteln. Die **Daten werden streng vertraulich behandelt**, nicht an Dritte weitergegeben und es werden nur Gesamtsummen veröffentlicht.

Vorankündigung

Öffentliche EGEM-Auftaktveranstaltung mit Kabarett von Günter Lainer am 25. September 2014!
Genauere Infos folgen in den nächsten Aussendungen.

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:
„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

weitere Informationen auch unter:
www.energiebezirk.at

Layout, Gestaltung und Herstellung:
Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2014
www.studio-kapeller.at



Wir gratulieren zu folgenden Energieprojekten ...



Neubau – Doppelhaus mit einer Heizzentrale, Stefan und Doris Hirtenlehner, Thomas Hirtenlehner und Alexandra Lackner, Windpassing 15 bzw. 14, 4203 Altenberg

30m² Solaranlage; 25kW Ökofen Pelletskessel; 3000l Pufferspeicher; Frischwassermodule; moderne Solar- und Heizungsregelung

Im Jahr 2009 haben wir mit dem Bau unseres Doppelwohnhauses in Windpassing/Altenberg bei Linz begonnen. Eine der ersten Fragen, die bei der Planung auftrat war, für welche Heizung wir uns entscheiden. Klar war, es soll sich um eine leistbare, erneuerbare Energieform mit gutem Bedienungskomfort handeln.

Nach den ersten Beratungsgesprächen war für uns klar, dass wir uns für eine Pelletsheizung und eine thermische Solaranlage für Warmwasserbereitung und Raumheizungsunterstützung entscheiden werden.

Nach nun mittlerweile vier Jahren Betrieb stellen wir fest, dass dies eine der besten Entscheidungen beim gesamten Hausbau war! Die Errichtungskosten für Pellets- sowie Solaranlage wurden genau geplant und eingehalten.

Das Beste aber ist, dass die geschätzten Heizkosten unterschritten wurden, obwohl seit damals schon ein paar „harte“ und „kalte“ Winter dabei waren.



Photovoltaik-Anlage der Familie Straubinger, Föhrenweg

Montage: Dez. 2008; Leistung: ca. 4 KWp; Module: 20 à 1.5 m²; Gesamtfläche: 30 m²

Die produzierte Strommenge pro Jahr von 4200 KW bis 4800 KW – je nach Wetter – bringt eine jährliche Einsparung von ca. 800 Euro an Stromkosten.

ENERGIETIPP

fürs Home-Office

Ob PC, Notebook, Drucker oder Modem – sie sind auch zu Hause kaum mehr wegzudenken. In vielen Haushalten ist dieser Bereich bereits einer der größten Stromverbraucher – vergleichbar mit Beleuchtung oder Kühlgeräten!



Ohne Computer geht auch daheim nichts

PC oder Notebook?

Wenn Ihnen die standardmäßig eingebauten Komponenten genügen, ist ein Notebook die beste und energiesparendste Lösung. Effiziente PCs mit Flachbildschirm haben im Betrieb eine Leistungsaufnahme von etwa 100 Watt – Notebooks 30 Watt und weniger.

PC-Ausstattung mit Folgen

Die technische Ausstattung wirkt sich entscheidend auf den Stromverbrauch aus. Prozessor, Grafikkarte und Mainboard machen zusammen rund 75% des Stromverbrauchs eines Computers aus. Überlegen Sie daher schon vor dem Kauf, wie leistungsfähig die einzelnen Komponenten für Ihren Bedarf zu Hause sein müssen.

Wie schaut's in der Peripherie aus?

Vergleichen Sie beim Kauf von Drucker, Scanner, Modem & Co den Energieverbrauch im Normalbetrieb und im Standby-Modus.

Abschalten tut gut!

Schalten Sie den Bildschirm bei längeren Pausen ab. Drucker und andere Peripheriegeräte (Scanner, etc.) nur bei Bedarf einschalten, Modem und Router für den Internetzugang ausschalten.

Quelle: Energiesparverband 2014

Wolfgang Löser und sein Buch: „Der Energie-Rebell“

Wolfgang Löser ist Ackerbauer im Weinviertel. Im vorgestellten Buch „Der Energie-Rebell“ schildert er den Weg, seinen landwirtschaftlichen Betrieb mit selbst erzeugter Energie zu betreiben. Er entwickelte dabei in über 30 Jahren eine Vision, wie die Energiewende gelingen kann und zeigt die Punkte auf, die uns so sehr daran hindern.

Der Autor hat es sich zum Ziel gesetzt, mit seinem Bauernhof unabhängig von fernen Ölimporten zu sein. Auf 10% seiner Fläche produziert er Pflanzenöl aus Sonnenblumen. Damit betankt er die Traktoren. Zum Argument des Flächenverbrauchs sagt er: „Früher haben wir ein Drittel der Äcker und Wiesen für die Versorgung der Zugtiere benötigt. Außerdem bleiben bei der Ölproduktion zwei Drittel der Ernte als Eiweißfuttermittel übrig.“

Sein Credo: Nahrungsmittelautonomie erhalten! Es braucht eine eigene Energieerzeugung, damit der Traktor noch fahren kann, sollten die Herrscher dieser Welt wieder Mal den Gas- und Ölhahn zudrehen. Die Lösung ist, in regionalen, geschlossenen und nachhaltigen

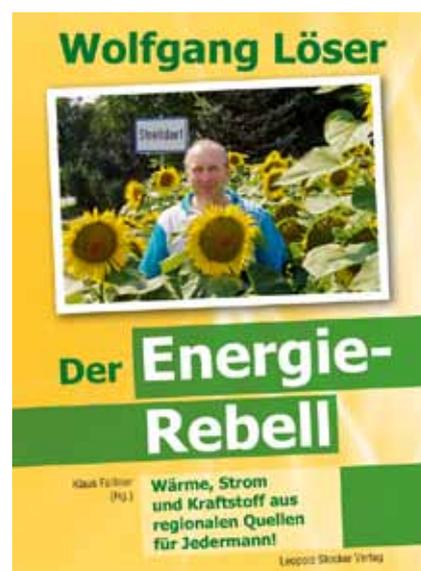
Wirtschaftskreisläufen umwelt-schonend zu arbeiten. Dabei werden Wärme aus Holz, Strom aus Wärme-Kraft-Kopplung und Photovoltaik sowie Kraftstoff aus Ölsaaten am Hof selbst erzeugt. Die Wertschöpfung bleibt am Bauernhof und in der Region. „In den 60er-Jahren war die Regionalwirtschaft noch in Ordnung – heute gibt es nur mehr Welthandel.“ Um den Geldfluss zu demonstrieren, zeigt auch er gern das Bild von den Hochhauspalästen in Dubai. Der „Problem-Löser“ zeigt in seinem Buch aber auch Beispiele, wie jeder für sich – ob im Einfamilienhaus oder als Gemeinde und Region – möglichst energieautark werden kann.

Er vertritt die dezentrale Stromversorgung und bezeichnet die Photovoltaik als die Königin der erneuerbaren Energien. Er macht sich Gedanken über die Stromspeicherung und sieht die Wärme-Kraft-Kopplung als Schlüssel für die Zukunft. Biomasse ist der einfachste Energiespeicher und wichtigster Anteil am Energiemix.

Interessant und auch Widerspruch erregend sind seine Ansichten zur Energiewende. „Energiesparen



allein bringt noch keine Wende. Das hilft nur den Konzernen, das System aufrecht zu halten.“ Er arbeitet heraus, dass die dringend nötige Energiewende eine Systemwende bedingt: „Wir sind in den Denkmustern der 50er und 60er-Jahre verhaftet: Billige Energie, blühende Wirtschaft und wir haben uns alles leisten können. Und... so lange es uns gut geht, haben wir Angst vor Veränderungen.“



Wolfgang Löser: Der Energierebell, Leopold Stocker Verlag 2013

Franz Stern

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



Aus Liebe zum Menschen.

Mittwoch 23.7. u. Donnerstag 24. 7. 2014
jeweils von 15:30 – 20:30 Uhr
Pfarrsaal Altenberg



Aus Liebe zum Menschen.

Waldbrandschutzverordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 15. Mai 2014 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.

Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440 i.d.F. BGBl. I Nr. 189/2013 wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs.1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung zu verlautbaren und tritt mit Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung in Kraft und mit Ablauf des 31.10.2014 außer Kraft.

§ 5

Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten nach § 4 tritt die Verordnung des Bezirkshauptmannes v. Urfahr-Umgebung vom 20.03.2014, ForstR10-26-2014, betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Paul Gruber

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Baden ohne Gefahr

ZIVILSCHUTZ
Bäder, Flüsse und Seen locken tausende Erholungssuchende um sich Abkühlung und Badespaß zu verschaffen. Doch auch hier ist Vorsicht geboten, denn durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln verletzen sich österreichweit jährlich 5.000 Personen bei Aktivitäten rund ums Wasser so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen.

Für ungetrübtes Badevergnügen beachten Sie unsere nachfolgenden Tipps:

- ⊗ Machen Sie sich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
- ⊗ Niemals in unbekannte Gewässer springen – Untiefen können lebensgefährliche sein!
- ⊗ Überschätzen Sie im freien Gewässer nicht Ihre Kraft und Ihr Können!
Entfernungen lassen sich im Wasser sehr viel schwerer einschätzen als an Land – daher besondere Vorsicht auch bei langen Strecken!
- ⊗ Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- ⊗ Gehen Sie nie unter Alkoholeinfluss schwimmen! Das eigene Können und die eigenen Kräfte werden oftmals überschätzt!
- ⚡ Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!

Baden mit Kindern:

- ⊗ Machen Sie Ihr Kind früh mit den Gefahren des Wassers vertraut!
- ⊗ Lassen Sie Ihr Kind nie aus den Augen – selbst wenn es Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder eine Schwimmweste trägt!
- ⊗ Ermöglichen Sie Ihrem Kind so früh wie möglich einen Schwimmkurs bzw. bringen Sie Ihrem Kind das Schwimmen selbst bei!



- ⊗ Als Besitzer eines Pools, eines Schwimmteichs oder eines Biotops sollten Sie sich der Gefahr von Kleingewässern bewusst sein. Was für Erwachsene ein idyllischer Erholungsort ist, kann für Kinder zur tödlichen Falle werden!

Informieren Sie sich daher im Fachhandel, welches **Abdeck-, Alarm- oder Sicherungssystem** für Ihren privaten Bereich am besten geeignet ist!

WICHTIG für HELFER:

Im Notfall durch lautes Rufen weitere Helfer beiziehen!

OÖ WASSERRETTUNG
0 800 230 144

oder

Kurzwahl **130** (Landeswarnzentrale) rufen!

Bedenken Sie, dass gerade bei Badeunfällen die Erreichbarkeit oftmals zeitaufwändiger als zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall ist – Minuten können entscheidend sein.

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz mehr als 30 Referenten hat, die in Vorträgen zu Selbstschutzhemen informieren?



OÖ Zivilschutz
4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Wir gehen bald in die Schule!

Endlich war es so weit für unsere 34 Schulanfängermädchen und Buben. Am 5. Juni 2014 durften sie einen Vormittag in der Volksschule verbringen.

Von Direktorin Hanna Stolk wurden die zukünftigen Tafelklassler vom Kindergarten abgeholt, welche bereits mit ihren neuen Schultaschen erwartungsvoll in Reih und Glied warteten.

Nach einem herzlichen musikalischen Empfang vor der Schule übernahmen die Kinder der dritten Klassen die Patenschaft für die Neulinge. Einzelln wurden sie von ihnen in die Klassen geführt und bestens betreut.



Die SchulanfängerInnen fühlten sich ausgesprochen wohl und freuen sich nun noch mehr auf die Schule. Danke für den erlebnisreichen schönen Vormittag.

Martha Mayr



Radfahrprüfung

Hurra! Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und zwei Kinder einer 3. Klasse haben am Freitag, den 13. Juni die Radfahrprüfung geschafft!

Nach fleißigem Üben in der Schule und zu Hause hieß es von Herrn Inspektor Nussbaumer und seinem Kollegen: "Du hast die Berechtigung, alleine mit deinem Rad auf der Straße zu fahren!" Nun warten alle auf den heißersehten Radfahr-Ausweis!

Johanna Stolk



Weltmilchtag 2014

Auf dem Bauernhof

Groß war die Vorfreude, als die Kinder der 3. Klassen am 26.5.2014 von der Ortsbäuerin Anna Schinagl und vom Ortsbauernobmann Herbert Schwarz begrüßt und über den Ablauf des Vormittags informiert wurden. Mit dem Bus ging es dann zum Bauernhof der Familie Silber nach Würschendorf, wo uns eine sehr engagierte Gruppe der Altenberger Bauernschaft erwartete. Frau Silber führte in bewährter Weise durch den Hof und bereitete mit den Schülern „Pizzen“ für die Kühe zu, um ihnen die Zusammensetzung der Nahrung für die Rinder näher zu bringen. Die Kinder stellten außerdem Butter durch Schütteln von Rahm her, durften verschiedene Milchprodukte verkosten und genossen zum Abschluss die vorbereitete Jause. Für jedes Kind gab es dann noch eine Trinkschokolade zum Mitnehmen.



Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen und informativen Vormittag auf dem Bauernhof.

Margareta Enzenhofer/Edeltraud Stürmer

Heimatkundliche Fahrt

der 3. Klassen mit dem Bürgermeister am Montag, 2. Juni 2014

Anders als an den übrigen Tagen begann der Unterricht nicht im Klassenzimmer in der Schule, sondern im Sitzungssaal des Altenberger Gemeindeamtes. Unser Herr Bürgermeister Ferdinand Kaineder informierte die Kinder über Lage, Größe und Verwaltung der Gemeinde. Dann stellte er sich den Fragen der Kinder. Anschließend ging es mit einem Bus der Firma Neubauer durch Altenberg und die einzelnen Ortschaften. Während der Rundfahrt gab es viele weitere Infos. Besonders schön war es, dass uns der Herr Bürgermeister zu sich nach Hause eingeladen hatte. Danke für die gute Jause! Auch das Herumtoben auf der großen Wiese vor dem Haus kam bei den Kindern sehr gut an. Nach der Pause machten wir noch einen kurzen Abstecher in die Nachbargemeinde Alberndorf, wo wir in der Ortschaft Veitsdorf die Kompostieranlage besichtigten. Zurück in Altenberg erfuhren die Kinder Wissenswertes über den Ortskern und seine Einrichtungen. Danke, lieber Herr Bürgermeister, dass du für uns Zeit hattest. Das war ein schöner Unterrichtstag!

Margareta Enzenhofer, Edeltraud Stürmer



Lesekompetenz an der Hauptschule Altenberg

Lesen ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen in unserer Wissensgesellschaft. Die Hauptschule Altenberg fördert daher in besonderer Weise die Lesekompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler. Das letzte Schuljahr legt davon ein beredtes Zeugnis ab.

Lesen ist als **Kulturtechnik** eine wichtige Voraussetzung, um Menschen noch besser zu befähigen, anspruchsvoll zu kommunizieren und sich zu bilden. Wer sinnerfassend lesen kann, Texte versteht und richtig nützt, wird sein berufliches und privates Leben erfolgreich und erfüllend gestalten können. Es war noch nie so wichtig, gut mit den verschiedensten Texten umgehen zu können wie heute, denn die „Computergeneration“ ist textbezogen. Wer nicht verstehend lesen kann, der scheitert in höher qualifizierten Berufen.

Dieser Erkenntnis folgend hat sich die Hauptschule Altenberg als Schwerpunkt der besonderen Förderung des Lesens verschrieben. Die Hauptschule ist damit zu einem Kompetenzzentrum in Sachen Lesen geworden.

Das Schuljahr 2013/2014 macht in der Rückschau deutlich, welchen Stellenwert Lesen - neben dem Unterricht in Deutsch und der Anwendung in vielen anderen Unterrichtsfächern - im Ablauf dieses Schuljahres hatte.

Beinahe jeder Monat war von mindestens einer **besonderen Aktivität** in der Leseförderung geprägt. Die Schulbibliothek spielte dabei eine zentrale Rolle.



Oktober: Im Oktober 2013 wurde anlässlich des Welttags des Buches die Aktion „**Lesezeit schenken**“ durchgeführt. Lautes Vorlesen aus Zeitungen, Zeitschriften und Büchern prägte diese Leseinitiative der Hauptschule Altenberg.



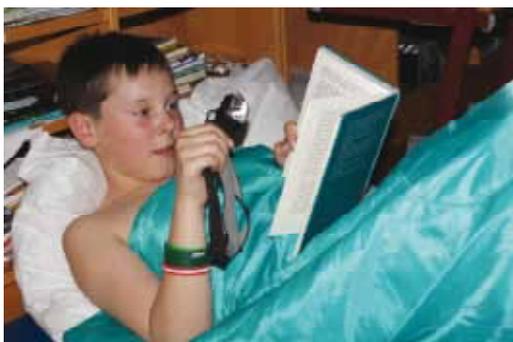
November: Eine **Autorenlesung mit Stefan Karch** fand großen Anklang.

Dezember: „**Lesen und Spielen**“ hieß es im Dezember. Aufführungen im Pfarrheim, **Schulaufführungen** und Beiträge der ersten und dritten Klassen zu Weihnachtsfeiern waren die Höhepunkte.

Jänner, Februar: Der Jänner und Februar waren von der Aktion „**Wo steht Oberösterreichs höchster Bücherturm?**“ der Oberösterreichischen Nachrichten geprägt. Auf elf Meter ist der „erlesene“ Bücherturm der Hauptschule Altenberg angewachsen.



April: Im Lesemonat April standen drei Programmpunkte im Vordergrund.



Zu Beginn des Monats wurde das **Lieblingsbuch** der jungen Leserinnen und Leser ermittelt.

Eine **Lesenacht** mit Gespenstergeschichten sowie eine **Autorenlesung** mit

Sagen und Krimis bildeten die Highlights.



Mai: Die Aktion „**Zeitungen in Schulen**“ hatte im Mai ihren Platz und bot Gelegenheit zum Aufgreifen aktueller Themen.



Juni: Ganz im Zeichen der **Fußball-Weltmeisterschaft** in Brasilien steht der Juni. Die seit heuer in der Bibliothek der Hauptschule verfügbaren **E-Reader** sind mit aktuellen Büchern zum Thema Fußball bestückt. Für die Bibliothek wird der **Buchbestand** zu diesem Sport ergänzt und neu präsentiert.

Im Schulgebäude stimmt eine ganz auf Fußball ausgerichtete Dekoration die jungen Sport- und Lesefans auf die laufende Weltmeisterschaft ein.



Den Höhepunkt und Abschluss bildet ein **WM-Quiz** mit 20 Stationen, an denen Aufgaben im Zusammenhang mit Lesen zu bewältigen sind. Die Belohnung bildet eine Prämierung mit Buchgeschenken im Rahmen des Schulschlussfestes.

In der Lesestunde der ersten Klassen gibt es abschließend in diesem Schuljahr noch einmal Gelegenheit, mit „**Lesetheater**“ die Schülerinnen und Schüler spielend aktiv werden zu lassen. In unterschiedlichen Lesetexten wurde bereits geschmökert und als Favorit kristallisierte sich „**Das Ferienquiz**“ von Gerlinde Bäck-Moder heraus. Wie man erkennen kann, sind thematisch



sind die Schülerinnen und Schüler auch beim Lesen bereits auf „Ferien“ eingestellt. Dieses spielende Lesen bietet Abwechslung und bereitet ihnen großen Spaß.



Alle diese Aktivitäten, verteilt auf das Schuljahr, sollen die Schülerinnen und Schüler noch mehr an das Lesen heranführen und vermitteln, dass die Auseinandersetzung mit Büchern Freude macht. Diese Erfahrung sichert die Nachhaltigkeit bei der Beschäftigung mit Büchern und Texten und bildet damit die Basis für die Lesekompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

Erster digitaler Märchenwanderweg

Förderpreis des BMBF für den weltweit ersten digitalen Märchenwanderweg!

Ein ganzes Schuljahr hindurch wurde immer wieder an dem **Projekt „Märchenhaftes Schloss Riedegg“** gearbeitet. Zu Beginn war nur ein kleines Leseprojekt geplant, doch schon bald wurde daraus ein Projekt, an dem beinahe die ganze Schule mitarbeitete!

Die Förderung von Lese- und Medienkompetenz steht im Zentrum unseres Schulalltages. Der Versuch diese zu vereinen mündete in der Eröffnung des weltweit ersten digitalen

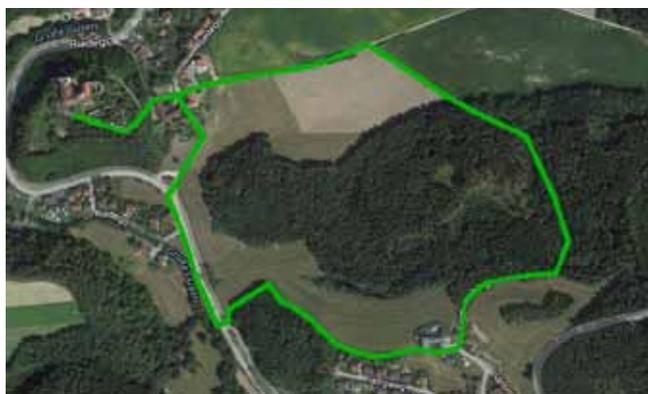
Märchenwanderweges am 26. Juni 2014. Die Deutschgruppe digitalisierte dabei sechs klassische Märchen, die Informatikgruppe fügte Soundeffekte und Musik hinzu (unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen), generierte QR-Codes und entwickelte ein Layout für die fertigen Tafeln.

Die Sportler suchten einen passenden Wanderweg und lernten so die Schönheit der Umgebung rund um das Schloss Riedegg kennen. Die technischen Fachbereiche planten Tafelhalterungen und Wegkennzeichnungen.

**POLYGA
LLNEUK
IRCHEN**

Jetzt ist es soweit! Das mit dem Förderpreis des BMBF ausgezeichnete Projekt wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht – die Märchen warten nunmehr auf Jung und Alt, um mit moderner Technik (Smartphone mit QR-Codereader) entdeckt zu werden! Lassen Sie sich auf dem eineinhalbstündigen Spaziergang durch die märchenhafte Landschaft des Mühlviertels verzaubern und genießen Sie die Hörspiele dieses innovativen Familienwanderweges!

Christian Tröls



Lehrlinge gesucht!

Die BFI-Ausbildungswerkstätten in Freistadt suchen: Lehrlinge Tischler/in und Lehrlinge Metallbearbeiter/in

Wir bieten:

Eine fundierte Ausbildung in modernen Werkstätten durch ein Team hochqualifizierter Fachkräfte. Unsere Erfahrung in der Lehrlingsausbildung ermöglicht es, speziell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Lehrlingen einzugehen.

Wir erwarten:

Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Lehrverhältnisbeginn: ab sofort

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: 38 Stunden/Woche, Montag bis Freitag

Arbeitsort: Trölsberg 54b, 4240 Freistadt

Der Betrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Schriftliche Bewerbungen an:

BFI - Ausbildungswerkstätten - LEA/zH Frau Claudia Pum, Trölsberg 54b, 4240 Freistadt oder an: claudia.pum@bfi-ooe.at

Treffpunkt Abendgymnasium Linz - Matura kostenlos!

Am 8. September 2014 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung.

Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Allgem. Info/Anmeldung auf www.abendgym.at; Beratungshotline: 0732-772637-33



Ein Versuchsballon ist gestartet

Wieder ist ein spannendes Jahr im Nachbarschaftshilfe-Netzwerk WIR GEMEINSAM vergangen. Der gemeinsame Jahresabschluss im Rahmen des traditionellen Sommerfestes bei den SOLARieren in Katsdorf war gleichzeitig ein Geburtstagsfest, weil die Regionalgruppe Gusental seit fünf Jahren lebt und aktiv ist. Bei diesem Treffen wurde auch wieder deutlich, wie viel sich allein im vergangenen Jahr im Verein getan hat:

Da war einmal die junge Initiative von Eva-Maria Schwarz, ein Familiennetzwerk aufzubauen, ein gut gestarteter Versuchsballon. Das erste Treffen zwischen den TeilnehmerInnen der örtlichen Kinder-Spielgruppe in Altenberg und den WIR GEMEINSAM-Mitgliedern war ein Erfolg. „Es waren viele Ideen da, es war ein klasser, erfolgreicher Nachmittag“, freut sich Eva-

Maria Schwarz. Die Idee ist, dass viele Mitglieder mit kleineren Kindern häufig nicht am Abend von zu Hause fort können, um zu den Regionaltreffen von WIR GEMEINSAM zu kommen, durchaus aber Bedarf an Diensten des Tauschnetzwerkes hätten oder selbst gerne etwas anbieten würden. Weitere solcher Treffen sind für Herbst geplant. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Ein Schwerpunkt des Frühjahrs war die Idee eines regionalen Wirtschaftsnetzwerkes. Ziel ist es, dass sich eine Region unter anderem mit Lebensmitteln aus einem Umkreis von maximal 60 Kilometern weitgehend selbst versorgen kann. Tobias Plettenbacher, Vereinsgründer und Obmann, hielt dazu einen gut besuchten Vortrag. Im WIR

GEMEINSAM-Netzwerk gibt es bereits Gemeinschaftsgärten oder gegenseitiges Helfen beim Gärtnern, Baumschneiden, Unkrautjäten und Ernten.

Wer Interesse am Tauschen/Schenken hat, wer Freude am gemeinsamen Tun hat und sich von der Idee, dass jedes Menschen Zeit gleich viel wert ist, begeistern lassen will, kann mitmachen!

Das **nächste Treffen der Nachbarschaftshilfe ist am 23. September 2014**, um 19.30 Uhr in der Martin Boos Schule in Gallneukirchen.

Kontakt:

Eva-Maria Schwarz,
0664/50 46 293

Angelina Klepatsch,
0664/147 141 0

gusental@wirgemeinsam.net

Angelina Klepatsch



Unsere Gemeinde macht mit - Oberösterreich bewegt sich!

Die Aktion "Wir machen Meter" geht in die zweite Runde! Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" auch heuer wieder die Aktion "Wir machen Meter". Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit / Schule / Kindergarten
- Walken, Joggen
- mit dem Rad zum Einkaufen
- ein Spaziergang mit der Familie
- ein Tag im Bad oder am See
- eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Marktgemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde



abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt den Hauptpreis - einen tollen Bewegungsparcours im Wert von € 25.000! Gruppen können ihre Ergebnisse auch gesammelt abgeben.

Gewinnspiel: Unter allen voll ausgefüllten "Wir machen Meter Pässen" werden tolle Preise verlost!

Menschlichkeit lebt durch Ihren Beitrag!

TAGESBETREUUNG		ERSTE-HILFE-KURSE
ESSEN AUF RÄDERN		KRISENINTERVENTION
BESUCHSDIENST		KATASTROPHENHILFSDIENST
BETREUTES REISEN		WOHNOASE
JUGENDROTKREUZ		AUSBILDUNG

Von Juli bis September 2014 werden Sie Beauftragte des Roten Kreuzes besuchen und Sie näher über eine Mitgliedschaft informieren.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft!

Rotes Kreuz Urfahr-Umgebung

DemenztrainerInnen gesucht!

120.000 Demenzfälle in Österreich, alleine 17.000 in OÖ, sind eine Herausforderung, der sich unsere Gesellschaft stellen muss.

Dazu braucht es professionell ausgebildete Fachkräfte. Die nächsten **Kurse** finden in Linz (Beginn 15. September 2014) und Bad Ischl (Beginn 11. September 2014) statt.

Der Besuch einer der beiden Infoabende zur Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Diese starten am 8.7., 17.30 Uhr, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, in Linz und am 11.8., 17 Uhr, in Bad Ischl (MAS Zentrale), Lindaustraße 28.

Informationen: Ausbildungsleiterin Christine Adler, 06132/21410-15, christine.adler@mas.or.at

Neueröffnung einer Wahlarztpraxis in Gallneukirchen

Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Spezialist bei Erkrankungen und Schmerzen (akut oder chronisch) sowie nach Unfällen:

- Wirbelsäulenbeschwerden
- Handchirurgie (Dupuytren´, etc.)
- Fußchirurgie (Hallux, etc.)
- Gelenkchirurgie (Arthroskopie, Bandrekonstruktion, etc.)
- Manuelle Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung oder via Mailanfrage!
praxis@guenther-feichtinger.at
Tel.: 0681/817 884 68

Dr. Günther Feichtinger, Hauptstr. 47, 4210 Gallneukirchen/City Center, 1. OG, www.guenther-feichtinger.at

Meisterschaften

Mittlerweile ist auch die Frühjahrsmeisterschaft zu Ende gegangen. Aus Sicht der Nachwuchsabteilung sogar sehr erfolgreich! So konnten gleich zwei Meistertitel und zwei Vize-Meistertitel eingefahren werden. Wir gratulieren den **Meistern der U16 und U12** sowie den knapp geschlagenen Vize-Meistern U14 (2 Punkte Rückstand) und der Reserve (1 Punkt Rückstand)!

Etwas getrübt wurde die Freude über das tolle Abschneiden der Nachwuchsteams nur durch das glück- und erfolglose Frühjahr unserer Kampfmannschaft.

Der direkte Abstieg konnte zwar vorerst noch verhindert werden, jedoch kamen wir über den 12. Rang – welcher ein Relegationsduell um den Klassenerhalt gegen einen Vize-Meister aus der zweiten Klasse mit sich brachte – nicht hinaus. Der Gegner im Relegationsduell hieß Union St. Stefan am Walde. Dieses brisante Duell wurde zu einem großen Teil im Kopf entschieden, doch leider hielten unsere Jungs dem Druck nicht stand und stiegen mit einem Gesamtscore von 1:6 nach 11 Jahren wieder in die 2. Klasse ab!

Dass es somit wieder zu Lokalderbys gegen Alberndorf und Reichenau kommen wird, darf als kleiner Trost betrachtet werden!

Weitere Infos über die Sektion Fußball finden Sie auf unserer Homepage:

www.union.altenberg.at

Andreas Reichhör



Sektion Fußball

Von den Altenberger Teams kam die U12 einem Turniersieg am nächsten: Das Team Altenberg I musste sich erst im Finale dem FC BW Linz geschlagen geben. Altenberg II landete auf Platz 6. Die übrigen Platzierungen unserer Mannschaften: U7 Platz drei und vier, U8 Platz sechs und zehn, U9 Platz sieben und U10 Platz drei.



U12-Sieger FC Blau Weiß Linz

Ein voller Erfolg war der „8. Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup 2014 – präsentiert von snow space Flachau“ der am Pfingstwochenende über die Bühne ging. Bei perfektem Wetter wurde den zahlreichen Zusehern sehr sehenswerter Nachwuchsfußball geboten. Die 42 Teams (darunter 8 aus Altenberg) von insgesamt 22 Vereinen boten spannende Partien. Gleich drei (von fünf) Finalis wurden erst im Penaltyschießen entschieden! Wir gratulieren den **Turniersiegern Union Schenkenfelden (U7), ASKÖ TEKAEF Donau Linz (U8), SV Urfahr (U9), Union Schweinbach (U10) und FC Blau Weiß Linz (U12).**

Stockschützen: Ortsmeisterschaft/ Rückblick Frühjahrssaison

Am Pfingstsonntag veranstaltete die Sektion Stockschießen der Union Altenberg bei sommerlichen Temperaturen die 4. Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen. Für die 10 teilnehmenden Mannschaften war es vier Stunden lang eine schweißtreibende Angelegenheit. Nach spannen Spielverlauf waren am Ende zwei Mannschaften Punktegleich und nur durch die Quote getrennt. Sieger wurde schließlich dank der besseren Quote die Mannschaft **„Team Reichör“** mit den Spielern Monika,



Irmi, Kurt und Rudolf Reichör. Platz zwei belegt die Mannschaft der **„Senioren Fußballer“** vor der Mannschaft der **„RaiKa“**. Die Vorjahressieger das Team **„Fleischer“** musste schweren Herzens den Wanderpokal an die Heurige Siegermannschaft weitergeben. Besonders erfreulich war ist erstmalige Teilnahme einer Schülermannschaft die mit ihren Einsatz so mancher Mannschaft ein spannendes Duell liefern konnte. Durch die fleißigen Helfer der Stockschützen konnte trotz der hohen Temperaturen jeder Teilnehmer mit ausreichend Flüssigkeit versorgt werden. Die Grillmeister sorgten mit ihren Grillspezialitäten dafür, dass die Teilnehmer nicht hungrig nach Hause gehen mussten.

Die **Stockschützen der Union Altenberg** können auf ein sehr erfolgreiches Frühjahr zurückblicken. Die Damenmannschaft mit den Spielerinnen Kapeller Ingrid, Reichör Monika, Scheibenreif Ursula und Schürz Anneliese belegte bei der Bezirksmeisterschaft den 2. Rang. Bei den Senioren wurden die Schützen Blüml Willi, Leitner Josef, Angerer Ludwig und Schürz Günter Bezirksmeister und stiegen damit in die Region Nord 2 auf wo sie mit Rang 5 sicher den Klassenerhalt schafften. Bei der Herren Bezirksmeisterschaft erreichte die Mannschaft Landl Peter, Landl Karl, Auer Peter und Kapeller Manfred Rang 2 was gleichzeitig auch den Aufstieg in die Region Nord 2 bedeutete. Mit Rang 5 in dieser Klasse schafften auch sie sicher den Klassenerhalt. Die bei Mixed Meisterschaft der Region Nord 2 startende Mannschaft Monika Reichör, Kapeller Ingrid, Wolfinger Gerhard und Leitner Josef holte sich den Sieg und stieg in die Oberliga auf wo sie den ausgezeichneten 3. Rang belegten. Das Aushängeschild des Vereins, die Herrenmannschaft mit den Schützen Wolfinger Gerhard, Leitner Josef, Schwarz Bernhard, Reinhard und Josef schafften in der Oberliga mit Rang 2, was gleichzeitig die Teilnahme an der OÖ Landesmeisterschaft bedeutete. Bei dieser Landesmeisterschaft erreichten sie unter 30 Mannschaften den hervorragenden 6. Rang. Auch im Gusentalcup waren die drei teilnehmenden Mannschaften sehr erfolgreich. Die Damenmannschaft erreichte mit Rang 2 einen tollen Erfolg. Die Herrenmannschaft in der Gruppe A konnte mit einem Punktvorsprung von 20 Punkten den Titel eines „Gusental-Cupsiegers 2013/2014“ erringen und ist damit beim „OÖ Bonticup“ im September startberechtigt. In der Gruppe B belegte die Mannschaft Rang 2 und schaffte damit den Aufstieg in die Gruppe A wo es in der nächsten Saison zu spannenden Duellen dieser beiden Mannschaften kommen wird.



Rang 2 Oberliga



Sieger Senioren Bezirk



Sieger Mixed Region

beide Berichte: Willi Blüml

Erfolgreiche Landesbewerbe

FF Oberbairng



Viel Engagement in zahlreichen Vorbereitungsstunden zeigten die Kameraden der FF Oberbairng im Zuge der Vorbereitung auf die Landesbewerbe um das Funkleistungsabzeichen (FuLA) in Bronze sowie das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Gold, die allesamt im Mai stattfanden. Beim FuLA konnten Melanie Grinninger, Nadine Langthaler und Michaela Punzenberger souverän die Abzeichen erringen und sich für den nächstjährigen Bewerb in Silber qualifizieren.

Beim FLA Gold, der sogenannten Feuerwehrmatura, überzeugte Kamerad **Markus Mayr** in verschiedensten Disziplinen wie Löschwasserberechnungen, Fragen aus dem Feuerwehrwesen, Einsatztaktik und Befehlsgebung. Die Feuerwehrkameraden der FF Oberbairng gratulieren recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

Harald Affenzeller

Feuerwehrmatura!

FF Altenberg



Nach monatelanger Vorbereitung war es am 23.05.2014 soweit. Unser Lotsenkommandant **Markus Hofer** stellte sich der Prüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – der sogenannten Feuerwehrmatura – der schwierigsten Prüfung im Feuerwehrwesen mit folgenden Aufgaben: Ausbildung in der Feuerwehr, Löschmengenberechnung, einen Brandeinsatz und einen technischen Einsatz abarbeiten, eine Gruppe kommandieren und erklären eines Brandschutzplanes. Weiters sind 200 Fragen aus den Bereichen Organisation, Technik und Taktik zu lernen.

Lieber Markus! Die Kameraden der FF Altenberg gratulieren dir nochmals recht herzlich zur gut gemeisterten Prüfung „FLA in Gold“. Und dies parallel zu den alltäglichen Feuerwehraufgaben bzw. in der Zeit der allgemeinen Bewerbsvorbereitung.

Martin Mayr-Kellerer

Die Fotos oben zeigen neben den „Feuerwehrmaturanten“ die heuer neugewählten Kommandanten. Links den Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johannes Enzenhofer und rechts den Abschnittsfeuerkommandant BR Christian Breuer.

Floriani- messe 2014



Am Namenstag des Hl. Florian, nämlich dem 4. Mai, wurde von der FF Altenberg gemeinsam mit der FF Oberbairng die alljährliche Florianimesse gestaltet. Der Heilige Florian ist der Landespatron von Oberösterreich und Schutzpatron der Feuerwehren.

137 Kameraden des Aktivstandes und 23 Jungfeuerwehrmänner der beiden Feuerwehren nahmen an der Feier teil. Durch das gemeinsame Auftreten der FF Altenberg und FF Oberbairng soll auch der Gemeindebevölkerung gezeigt werden, dass im Notfall eine starke Mannschaft zur Hilfeleistung bereit steht.

Ein großer Dank geht an die Musikkapelle Altenberg für die musikalische Gestaltung der Messe und des anschließenden Frührschoppens. **Martin Mayr-Kellerer**

Altenberger

Theatergruppe Altenberg

Im Katzjagastadl hatte am 3. Juli die neueste Theaterproduktion Premiere im Freien. Etwa 80 Personen sind insgesamt daran beteiligt (Bühne, Technik, Service usw.). Einige Tausend Arbeitsstunden sind für dieses Großprojekt notwendig.



Kurzinhalt: Der Brandner Kaspar, ein rüstiger Zweiundsiebzigjähriger, lebt in Wildberg. An einem Abend erscheint bei ihm der Boankramer (der Tod) und will ihn mit sich nehmen. Nach vielen vergeblichen Ausflüchten gelingt es dem Brandner den Boankramer mit Kerschgeist betrunken zu machen und ihm beim Kartenspiel die Zusage abzugunern, ihn erst mit 90 Jahren zu holen. An seinem 75. Geburtstag verunglückt seine Enkelin, kommt in den Himmel. Ihre Einlassung führt dort zur Aufdeckung des illegalen Handels. Auf Befehl des Hl. Petrus begibt sich der Boankramer wieder nach Wildberg, um den längst Überfälligen endlich abzuholen. Brandner Kaspar will dem Tod wieder nicht folgen. Er lässt sich nur dazu überreden, einmal einen kurzen Blick ins Paradies zu werfen.

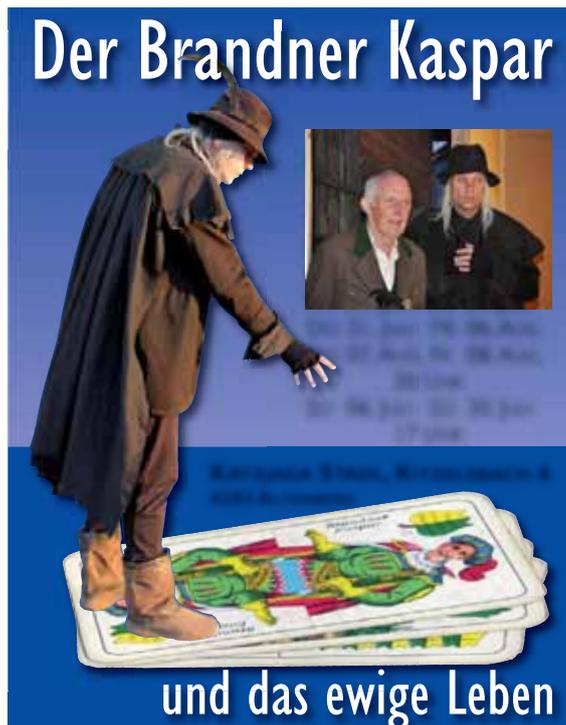


Autor: Kurt Wilhelm
Regie: Anton Aichberger
Aufführungsort: Katzjagastadl, Kitzelsbach, Altenberg
Reservierungen: <http://www.kultur.altenberg.at/theater/>
Reservierungshotline: 0680/5006168
Eintrittspreise: € 12 bzw. € 14



Termine:

- Beginn 20.00 Uhr: Do. 10.7. / Fr. 11.7. / Sa. 19.7. / Do. 24.7. / Fr. 25.7. / Sa. 26.7. / So. 27.7. / Di. 29.7. / Do. 31.7. / Mi. 6.8. / Do. 7.8. / Fr. 8.8.
- Beginn 17.00 Uhr: So. 20.7.



Siedlerbund Altenberg wählte neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Mai 2014 bedankte sich Bürgermeister Ferdinand Kaineder beim Siedlerbund Altenberg herzlich für die erbrachten Tätigkeiten. Weiters sprach der Bürgermeister unter anderem aus, dass es gut und wichtig sei, dass in einer Gemeinde ein derartiger Verein besteht. Der Vortrag „Giftpflanzen in Natur und Garten“ brachte viel Interessantes.

Von der Vollversammlung wurde folgender Vereinsvorstand neu gewählt:

Obmann: Mayr-Kellerer Martin
 Obm.-Stv.: Hintringer Ernst
 Schriftführerin: Zauner Helene
 Schriftf.-Stv.: Syn Marianne
 Kassier: Ramerstorfer Josef
 Kassier -Stv.: Gaisbauer Bernhard
 Gerätewart: Zauner Herbert
 Beisitzer: Zauner Rene
 Floristin: Silber Hannelore
 Rechnungsprüfer: Aichhorn Willibald und Kralik Oskar

Der Siedlerbund zählt derzeit 175 Mitglieder (Haushalte), organisiert Informationsveranstaltungen und stellt seinen Mitgliedern für eine minimale Leihgebühr diverse Geräte zur Verfügung.

Derzeitiger Bestand an Geräten: Vertikutierer, Motorhake, Hochdruckreiniger, Stihl-Motorhochentaster, Teleskopschneidgiraffe, Handstschere, Gartenhächsler, Stromverbrauchsmessgerät, Kettensäge Stihl, Motorsense Benzin, fahrbares Gerüst, Heckschneidegerät, Balkenmäher, Kreissäge, Dampfsauger, Bohr-

hammer-Set, Rasenwalze, Düngewagerl, Möbelhubroller

Haftpflichtversicherung beim Geräteverleih!!!

Weitere Vorteile sind eine 15%ige Ermäßigung auf die Feuerversicherung beim Haus, welche die Kosten des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 10,- bereits vergütet. Ein Preisnachlass beim Einkauf bei einem großen Linzer Möbelhaus. Auch bei diversen Baumärkten in Linz oder beim Lagerhaus Altenberg zu gewissen Zeiten kann man Preisnachlässe erhalten.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, wenden Sie sich bitte an eines der oben genannten Vorstandsmitglieder.

Martin Mayr-Kellerer



Bronzenes Fahrabzeichen

Am 27.04.2014 stellten sich 8 Mitglieder der Pferdefreunde Altenberg nach einmonatiger, intensiver Vorbereitung durch Fahrlehrer Gottfried Gusenleitner der Prüfungskommission Monika Pramendorfer und Fritz Kriechbaumer für das bronzene Fahrabzeichen. Trainiert wurde mit einem Haflor-Araber-Gespann und einem Friesen-Gespann von Sylvia Pichler u. Angela Baumgartner.

Die Richter waren von der gezeigten Leistung der "Jungkutscher" überzeugt und somit konnte mit Freude die weiße Fahne gehiebt werden.

Karin Huemer-Dominguez



v.l.n.r.: Gottfried Gusenleitner, Eric Wögerbauer, Daniela Hofstadler, Edith Baumgartner, Dagmar Höfler, Karin Huemer-Dominguez, Viktoria Hammer, Monika Pramendorfer, Carina Pichler u. Monika Scheuringer.

Was ist los am „Zwergerlberg“



Das Spielgruppenjahr neigt sich dem Ende zu und einige Kinder kommen in den Kindergarten. Wir wünschen euch einen guten Start!

Vorschau für den Herbst:

- Neben den Spielgruppen starten auch wieder Kinderturnen, Kinder-Zumba und Babytreff.
- Am 20. September findet wieder ein Flohmarkt statt. Tischreservierungen sind ab sofort möglich.
- In der Spielgruppe für „Mutige“ für Kinder ab 2,5 Jahren ohne Begleitung gibt es noch Restplätze.
- Für die Spielgruppen nehmen wir bereits Anmeldungen entgegen. Wir freuen uns auch über neue Spielgruppenleiterinnen.

Detaillierte Informationen und aktuelle Termine gibt es auf der Homepage: www.zwergerlberg.com oder über unseren Newsletter!

Einen schönen Sommer wünscht euch das Zwergerlberg-Team



Chorausflug Viva Musica 17. – 18. Mai

Unser diesjähriger Chorausflug war durch das Programm, aber auch wegen des Wetters sehr abwechslungsreich.

Der erste Programmpunkt war das Musiktheater, wo wir eine sehr interessante und informative Führung erhielten.

Weiter ging es nach Kirchdorf zum Schokoladenseminar der Schokoladenmanufaktur Bachhalm, bei dem wir viel Neues zum Genuss von Schokolade hörten und eine Menge Köstlichkeiten verkosten durften.

Unser eigentliches Ziel war Ebensee. In der Pfarrkirche gestalteten wir den musikalischen Teil der Abendmesse, der

großen Anklang bei den Kirchenbesuchern fand.

Am nächsten Tag meinte es der Wettergott gut mit uns und wir konnten wie geplant, die Wanderung rund um die Langbathseen machen. Beim letzten Programmpunkt, der

Schlösserfahrt am Traunsee, ließen wir dieses Wochenende gemütlich ausklingen.

Mit frischem Elan starten wir wieder zu unseren Proben, wo wir das Programm für die nächsten Hochzeiten, und unseren Beitrag zu den Kulturwochen erarbeiten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse bei uns mitzusingen, wir freuen uns über engagierte Sängerinnen und Sänger!

Maria Buchroithner





Neues vom Club der Traktorfans

7 Jahre nach seiner Gründung ist der Stammtisch der Traktorfans erwachsen geworden.

Nachdem mittlerweile 44 Traktorbesitzer den gemeinsamen Ausfahrten frönen, wurde in der Sitzung am 4. März 2014 die Gründung eines Clubs

beschlossen. Für die Leitung haben sich folgende Personen bereit erklärt: Obmann Franz Obermüller, stellvertretender Obmann Ernst Mayr, Schriftführer Helmut Brandl, Kassier Dieter Heinrich.

Zur Einstandsfeier wurde dann auch gleich am 20. Mai ein Oldtimer Traktortreffen organisiert – voller Hoffnung auf schönes Wetter, damit die eingeladenen Vereine auch eine

genussvolle Anreise haben. Aber der Wettergott hatte leider kein Einsehen: Temperaturen um 10 Grad und Regen war angesagt. 6 Gusseiserne schwangen sich auf ihre Freiluftgefährte und trotzten dem Wetter. Damit es gar nicht so mager aussieht, stellten einige Clubmitglieder bei der Auffahrt ihren Traktor dazu. Die TOC's aus Bad Leonfelden vertauschten den Traktor mit dem Auto und genossen die Schmankerl vom Grill mit den vielen anderen, die erfreulicherweise den Saal, den uns die Wirtin Ulli wieder zur Verfügung stellte, füllten.

Uns neue "Cluberer" bleibt die Vorfreude auf einige, hoffentlich trockene Ausfahrten im Sommer.

Dieter Heinrich



Auf in den Lesesommer!

"Balduin der Bücherwurm" ist auch heuer wieder mit dabei und jedes Kind kann an diesem Gewinnspiel teilnehmen. Voraussetzung sind mindestens 3 in den Ferien gelesene und eingetragene Bücher und der rechtzeitig zu Schulbeginn in der Bibliothek abgegebene und ausgefüllte Bücherwurmpass.

Außerdem lesen und spielen alle Kinder in den Ferien 6 Wochen gratis - die rechtzeitige Rückgabe bis 10.9. ist wegen der

entsprechenden *Gebührenumstellung jedoch unbedingt erforderlich!*

Auch CD-Hörbücher können Kinder bis zu diesem Zeitpunkt 1 Woche gratis ausleihen.

Für Familien mit Kleinkindern steht eine Lese-Schatzkiste zum Kennenlernen ebenfalls eine Woche gratis zur Verfügung!

Im Juli werden uns wieder alle Kindergartenkinder zu einer fröhlichen Lese- und Bastelstunde in der Bibliothek besuchen und auch beim Ferienspiel wird's sicher wieder spannend!



Gebüfnet: FR 17.00-19.00, SA 19.30-20.15, SO 8.15-11.00 auch in den Ferien



Für alle Lesehungrigen ist reichlich Lektüre vorhanden. (Fußball-Abenteuer, Krimis, Frauenromane...).

Wir wünschen schöne Ferien und einen erholsamen Sommer und freuen uns auf viele Besucher in der Bibliothek!

Hildegard Wurm



Internationale Aktivitäten der ÖAV Sektion Altenberg

Mit einer 5-tägigen Radtour wurde Anfang Mai der im Vorjahr begonnene Mainradweg zu Ende gefahren. 23 Personen des Alpenvereins Altenberg fuhren dabei rund 300 km von Würzburg durch den romantischen Spessart und das landschaftlich sowie kulinarisch interessante Frankenland nach Mainz, wobei die letzte Etappe bis Bingen bereits entlang des Rheins zurückgelegt wurde.

Ende Mai flogen dann 11 Wandervögel auf die Kanarische Insel „La Palma“. Die grünste Insel der Kanaren bietet eine unvergleichliche landschaftliche Vielfalt mit wilden Schluchten und Kraterlandschaften, schwarzer Vulkanerde und bunter Vegetation mit weitläufigen Bananenplantagen und seltenen Pflanzenarten. Die täglichen mehrstündigen Wandertouren - die höchste Erhebung liegt immerhin auf 2426 Metern - fanden dann bei guten Fischgerichten, Cerveza und Vino ihren gemütlichen Ausklang.

Adele Maier



Hundekundekurse (Sachkundenachweis)

1)

Wann:

Mittwoch, 16. Juli 2014,

Mittwoch, 06. August 2014

Jeweils 19.00 Uhr

Wo:

Gasthaus Lindbauer

Brückenstraße 2, 4040 Linz

Anmeldung bzw. Information:

Telefon: 0732/78 31 30 oder

0664/13 08 118

E-Mail: erika.pilz@gmx.at

2)

Wann: Dienstag, 30. September

2014, 19:00 Uhr

Wo: Gasthaus Wolfsegger

Prager Bundesstraße 12, 4209

Engerwitzdorf-Treffling

Anmeldung bzw. Information:

Telefon: 07235/50550

Fax: 07235/505504

biberauer@kleintier-ordination.

com/www.kleintier-ordination.

com

Altenberger
Gemeindezeitung

GUUTE- Messe

12. - 14. September 2014
in Gallneukirchen

Programm:

Freitag

- 08:00 - Eröffnung JOB-Forum
- 10:00 - Messe- Eröffnung
- 12:00-17:00 - Seniorennachmittag
- 20:00 - „Die Mayrhofner“-Konzert vom Raiffeisen Club: Für Kunden der Raiffeisenbank Altenberg gibt es die Karten zum ermäßigten Preis.



Samstag

- 09:00-11:00 - GUUTE Frühstück
- 12:30-13:30 - Lehrlings-Feier Region Gusental
- 13:30-15:00 - Sport-Nachmittag
- 15:00-16:00 - Gesunde Gemeinde
- 16:00-17:00 - Rad Veranstaltung

Sonntag

- 09:00-11:00 - GUUTE Frühstück
- Tag der Region
- 11:00: Musikkapelle Gallneukirchen
- 13:00-16:30: Musikkapellen Altenberg und Katsdorf

Heimatverein Urfahr-Umgebung



Freilichtmuseum Pelmburg – Denkmalhof „Mittermayr“
Hellmonsödt, Pelmburg 2

Jahresausstellung „Bäuerliche Arbeit und Handwerk in Haus und Hof“

Von Konsulent Kurt Cerwenka und Konsulent Dr. Wilhelm Mayrhofer.

Von Brotbacken, Sausteichen, Stopfen, Spinnen bis Kuhschnoaten, Wachsziehen und Strohecken wird eine Vielfalt von bäuerlichen Arbeiten gezeigt.

Für Alt und Jung bietet die Ausstellung eine Fülle an Erinnerung oder die Erkenntnis wie vielfältig und

mühsam das Leben im vergangenen Jahrhundert auf dem Lande war. Weiters kann der Besucher bei dem Rundgang durch das Museum alte Geräte, Maschinen und Hausrat kennen lernen.

Öffnungszeiten: Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 14.00 – 17.00 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung: 07215/39110 oder 07215/3340

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst/Urlaub/Nachtdiensttage Apotheke

Datum	Arzt	Apotheke
5./6. Juli	Dr. Schuster	Apotheke Auhof
12./13. Juli	Dr. Plessl	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
19./20. Juli	Dr. Ehrenhuber	St. Gallus Apotheke, Gallneukirchen
26./27. Juli	DDr. Pachinger	Kamillen-Apotheke, Treffling
2./3. August	Dr. Schoßwohl	St. Markus Apotheke, Urfahr
9./10. August	Dr. Konwalinka	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
15. August	DDr. Pachinger	St. Magdalena Apotheke
16./17. August	Dr. Kiblböck	Apotheke im Pro, Urfahr
23./24. August	Dr. Eilmsteiner	St. Magdalena Apotheke
30./31. August	Dr. Weiß	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
6./7. September	Dr. Plessl	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
13./14. September	Dr. Ehrenhuber	Apotheke Rosenauer, Urfahr
20./21. September	Dr. Kiblböck	Apotheke Auhof
27./28. September	Dr. Konwalinka	St. Gallus Apotheke, Gallneukirchen

Dr. Ehrenhuber:
07235/50150

Dr. Eilmsteiner:
07235/7114

Dr. Kiblböck:
07230/7451

Dr. Konwalinka:
0664/4501441

Dr. Plessl:
07235/64332

DDr. Pachinger:
07230/8008

Dr. Schoßwohl:
07235/63962

Dr. Schuster:
07235/63039

Dr. Teibert:
07235/89459

Dr. Weiß:
07235/50600

Weitere Nachtdiensttage der Altenberger Apotheke im Sonnengarten: 8.7., 17.7., 22.7., 28.7., 1.8., 7.8., 13.8., 19.8., 25.8., 29.8., 4.9., 10.9., 16.9., 22.9., 26.9.

Mutterberatung:

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr: 11.7./5.9./10.10./14.11./12.12.
4. Montag im Monat - 13.30-15.30 Uhr: 28.7./22.9./27.10./24.11./22.12.
August: Urlaub

Urlaube:

Dr. Kiblböck:
30.6.-11.7. / 1.-5.9.
DDr. Pachinger:
18.-23.8.

Veranstungskalender/Juli-September

10.07.	Do.	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
11.07.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
14.-18.07.	Mo. - Fr.	Pfarrausflug	Pfarrheim, Südtirol
17.-20.07.	Do. - So.	Jugendlager	Naturfreunde, Klaffer
19.07.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
20.07.	Sonntag	Theateraufführung	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Katzjagastadl
22.07.	Dienstag	WB-Ausflug	Wirtschaftsbund, 8:15 Uhr Abfahrt, 19:00 Uhr Ausklang Poke
23./24.07.	Mi./Do.	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz, 15:30-20:30 Uhr, Pfarrheim
24.07.	Do.	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
25.07.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
25.-27.07.	Fr. - So.	Kornmandlfest	LJ, beim "Abbrandtner"
25.07.	Freitag	Wanderung mit anschl. Pizzaessen	ÖVP Frauen, 19:00 Uhr beim Sparparkplatz anschl. Wirt z`Bairing
26.07.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
26.07.	Samstag	Bike & Grill	Bike Union, 13:00 Uhr, Treffpunkt Raml Stube
27.07.	Sonntag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
29.07.	Dienstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
31.07.	Do.	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
01./02.08.	Fr. / Sa.	Hawaii-Fest	JVP, beim "Etzenberger"
06.08.	Mittwoch	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
07.08.	Do.	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
08.08.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
08.08.	Freitag	Sommernacht in "Rot-Weiß-Rot"	SPÖ, 19:30 Uhr, GH Prangl
10.-15.08.	So. - Fr.	Kinder/Jugend Kletterlager	Alpenverein
14.08.	Do.	Cocktailabende	Poke, ab 18:00 Uhr, jeweils auch am 21. und 28.08.
15.08.	Freitag	Tag der Tracht	Goldhaubengruppe, 7:30 + 9:30 Uhr, Pfarrkirche
17.08.	Sonntag	Sagenhafte Wanderung	Naturfreunde
23.08.	Samstag	4-Seasons	Naturfreunde
23.08.	Samstag	Mountainbike Rennen - Waldstadion Classics	Bike Union, Infos lt. Ausschreibung auf www.bikeunion.at
30.08.	Samstag	Feuerwehr-Nassbewerb	FF Oberbairing, 12:00 Uhr, Oberbairing
31.08.	Sonntag	Frühshoppen - 110 Jahre FF Oberbairing	FF Oberbairing, 9:00 Uhr, Oberbairing
03.09.	Mittwoch	Stammtisch	Traktorfans, 20:00 Uhr, Wirt z`Bairing
05.09.	Freitag	Schulanfängerfest	ÖAAB
07.09.	Sonntag	Herbstfest	ÖVP, mit Standln, Marktplatz
07.09.	Sonntag	Bergmesse	Alpenverein
10.09.	Mittwoch	3. WB-Stammtisch	Wirtschaftsbund, 18:30 Uhr, GH Prangl / Vortrag ab 19:30 Uhr: "Plaudermeeting"
12.09.	Freitag	Schulstart-Party	Jugendzentrum
13.09.	Samstag	Kürbis- und Weinfest	Naturfreunde
20.09.	Samstag	Flohmarkt	Spiegeltreffpunkt, 9:00 - 11:00 Uhr, Pfarrheim
26.09.	Freitag	Themenabend	Jugendzentrum, "legale und illegale Substanzen"
27.09.	Samstag	Oktoberfest	FF Altenberg, 16:00 Uhr, Tennishalle
28.09.	Sonntag	Frühshoppen - Oktoberfest	FF Altenberg, 10:00 Uhr, Tennishalle
28.09.	Sonntag	Erntedankfest	Pfarrheim
28.09.	Sonntag	Radtour rund um Altenberg	Alpenverein
30.09.	Dienstag	CSI-Vortrag	KMB, KBW, KFB, 19:30 Uhr, Pfarrheim

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.altenberg.at/Veranstaltungen/!